

Herren Bezirksklasse Gr. 7

TV 1889 Gedern II : SG Wolferborn
Samstag, 11.03.2023, 19:00 Uhr

Winter macht den Sack zu

Auch dank Romina Winter, welche ungeschlagen blieb, konnte der TV 1889 Gedern II das Heimspiel gegen die SG Wolferborn in der Herren Bezirksklasse Gr. 7 mit 9:3 für sich entscheiden. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 14. Saisonspiel, in dem beide Teams mit Ersatzspielern angetreten waren, zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Romina Winter den finalen Punkt holte.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Müller / Winter ihre Gegner Landmann / Frank beim eher ungefährdeten 3:0-Triumph. Unglücklich waren Johl / Knobloch danach in der Partie gegen Rösler / Malik, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Hainz / Beck und Windirsch / Knaf entschieden, das Hainz / Beck letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Marvin Müller bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Hamood Malik dann doch niedergedrungen worden. Philipp Johl hatte daraufhin seinen Gegner Andre Rösler beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Romina Winter konnte Sven Windirsch in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Punkt für das Team beitragen. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. 2:3 endete anschließend das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Charlotta Hainz und Björn Landmann aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Anlaufschwierigkeiten musste Michael Knobloch zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Anlaufschwierigkeiten musste Andreas Beck zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1889 Gedern II und der SG Wolferborn. Nach verlorenem ersten Satz drehte Marvin Müller das als ausgewogen eingestufte Match gegen Andre Rösler und gewann mit 9:11, 11:2, 11:6 11:4. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Philipp Johl, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Hamood Malik wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eher wenig Gegenwehr bekam Romina Winter beim 3:0 von Björn Landmann. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Landmann nun 11 Siege und 8 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV 1889 Gedern II am 19.03.2023 gegen den TV 1894 Okarben II erneut um Punkte. Die Mannschaft der SG Wolferborn erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 14:14. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TV 1889 Gedern II

Doppel: Müller / Winter 1:0, Johl / Knobloch 0:1, Hainz / Beck 1:0

Einzel: M. Müller 1:1, P. Johl 2:0, R. Winter 2:0, C. Hainz 0:1, M. Knobloch 1:0, A. Beck 1:0

SG Wolferborn

Doppel: Rösler / Malik 1:0, Landmann / Frank 0:1, Windirsch / Knaf 0:1

Einzel: A. Rösler 0:2, H. Malik 1:1, B. Landmann 1:1, S. Windirsch 0:1, T. Knaf 0:1, J. Frank 0:1